

21.07.2021

Kleine Anfrage 5754

der Abgeordneten Christina Weng, Jürgen Berghahn, Regina Kopp-Herr, Christina Kampmann, Angela Lück, Ellen Stock, Georg Fortmeier, Ernst-Wilhelm Rahe und Dr. Dennis Maelzer SPD

Realisierung von Höchstgeschwindigkeiten von ICE-Zügen zwischen Hannover und Bielefeld

Im 3. Gutachterentwurf des Deutschlandtaktes sind die Bahnhöfe Hamm (Westf) Hbf und Hannover Hbf als Knoten im Fernverkehr vorgesehen, die von ICE-Züge in einer Fahrzeit von 54 min zurückzulegen sind. Um im Vergleich zum heutigen Stand die notwendige Fahrzeitverkürzung zu realisieren, muss sowohl die Strecke Hannover-Bielefeld als auch Bielefeld-Hamm für eine Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h hergerichtet werden, um Fahrzeiten von 31 min bzw. 21 min zu realisieren. Während es für den Abschnitt Hannover-Bielefeld bereits im Rahmen einer (Vor-)Untersuchung der Ingenieurgesellschaft Schüßler-Plan Variantenvorschläge gibt und darüber hinaus das Bundesverkehrsministerium ein Planungsverfahren eingeleitet hat, gibt es für den Abschnitt Bielefeld-Hamm noch kein solches Verfahren.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Gleisabstände (von Mitte zu Mitte) bzw. welche Geschwindigkeiten sind heute zwischen Bielefeld Hbf – Hamm (Westf) Hbf auf der Personenzugstrecke (Bahn-intern als VzG 1700 bezeichnet) bzw. auf der Güterzugstrecke (Bahn-intern als VzG 2990 bezeichnet) bzw. zwischen Personenzug- und Güterzugstrecke vorhanden? (Die Abstände und Geschwindigkeiten bitte für die im Infrastrukturregister (ISR) der DB Netz AG verwendeten Abschnitte angeben.)
2. Welche Gleisabstände sind für die im 3. Gutachterentwurf des Deutschlandtakts vorgesehenen Geschwindigkeiten zwischen Bielefeld Hbf – Hamm (Westf) Hbf auf der Personenzugstrecke (Bahn-intern als VzG 1700 bezeichnet) bzw. auf der Güterzugstrecke (Bahn-intern als VzG 2990 bezeichnet) bzw. zwischen Personenzug- und Güterzugstrecke erforderlich, um – wie aktuell – einen gleichzeitigen Betrieb zwischen Personen- und Güterverkehr zu ermöglichen?
3. Können im Hinblick auf die vorgesehenen Höchstgeschwindigkeiten die heutigen Bahnsteiganlagen an der Personen- bzw. Güterzugstrecke weitergenutzt werden bzw. welche Anpassungen wären ggf. notwendig?

4. Ist es für die im Rahmen des 3. Gutachterentwurfs des Deutschlandtakts vorgesehenen Verkehre notwendig, die Bahnhöfe Bielefeld Hbf, Gütersloh Hbf und Hamm (Westf) Hbf zu erweitern bzw. umzubauen? (falls ja, bitte um Angabe des Umfangs z.B. für zusätzliche Gleise, Bahnsteige)
5. Hat das Planungsbüro Schüßler-Plan für den Abschnitt Bielefeld Hbf bis Hamm (Westf) Hbf eine mit dem Abschnitt Hannover Hbf – Bielefeld Hbf vergleichbare Planung erstellt bzw. zu welchen Ergebnissen ist diese Untersuchung gekommen?

Christina Weng
Jürgen Berghahn
Regina Kopp-Herr
Christina Kampmann
Angela Lück
Ellen Stock
Georg Fortmeier
Ernst-Wilhelm Rahe
Dr. Dennis Maelzer